

Medienmitteilung

Datum: 17.3.2017
Sperrfrist: bis am 17.3.2017, 9.00 Uhr

Zürcher Lehrplan 21

Bei der Umsetzung des Zürcher Lehrplans 21 spielen die Schulleitungen eine Schlüsselrolle: Sie sind verantwortlich für die Planung und lokale Umsetzung an ihren Schulen. Gemeinsam mit den Behörden, dem Volksschulamt und pädagogischen Weiterbildungsinstitutionen bereiten sie ihre Teams auf den neuen Lehrplan vor.

Die Schulleitungen haben für die laufenden Schulprogramme ein klares Ziel im Bereich der Unterrichtsentwicklung: Sie müssen den Zürcher Lehrplan 21 an allen Schulen im Kanton einführen und koordinieren.

Mittels einer einfachen oder komplexeren Standortbestimmung eruieren sie den Weiterbildungsbedarf bei ihren Lehrpersonen und planen im Anschluss entsprechende Fortbildungen mit ihren Teams und den einzelnen Lehrpersonen. Es gilt, neue Lehrmittel oder gar Fächer einzuführen und dies gleichzeitig in Koordination mit dem neuen Berufsauftrag. Das bedeutet, dass zeitliche und individuelle Einschränkungen beachtet werden müssen.

Der Kanton stellt verschiedene Unterstützungsmaterialien zur Verfügung. Diverse Weiterbildungsangebote, die als Einzelperson oder für ganze Teams gebucht werden können, stehen bereit. Neu gibt es – neben den regulären Weiterbildungsmöglichkeiten - auch E-Learningangebote oder Impulsveranstaltungen, daneben wie bisher Referate, individuelle Beratung oder Präsenzveranstaltungen. Viele Angebote sind für die Schulen unentgeltlich buchbar.

Einzig das Platzangebot einiger Weiterbildungsangebote ist beschränkt, Dies beobachten wir mit Unbehagen und erachten diese Bedingungen als suboptimal.

Wir fordern, dass bis im Sommer 2018 alle neuen Lehrmittel, die auf der Primarschulstufe benötigt werden, bereitstehen; das entsprechende gilt für die Lehrmittel der Sekundarstufe im Sommer 2019.

Der Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich freut sich, dass alle beteiligten Player ihre Interessen in einer Vernehmlassung einbringen konnten und sich im Anschluss daran sehr einheitliche Ergebnisse präsentierten.

Kontakt/Rückfragen:
Sarah Knüsel
Präsidentin VSLZH
Mobile 076 379 60 03
sarah.knuesel@vslzh.ch